



Pflegeanleitung für oxy-geölte Holzfußböden

Diese Pflegeanleitung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18356 –Parkettarbeiten- und DIN 18367 -Holzplasterarbeiten-, die geölt/gewachst sind und mit flüssigen oder pastösen lösemittelhaltigen Wachspräparaten gepflegt werden. Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt das Holz einen Schutz und ist weitgehend beständig gegen das Eindringen von Feuchtigkeit. Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen den Holzfußböden die natürliche Note. Durch die Behandlung des Holzes mit Öl/Wachs wird das Holz in der Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 18°C - 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50 % - 60 % ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können. Diese kann mit einem Hygrometer kontrolliert werden, und gegebenenfalls mit einem elektr. Luftbefeuchter korrigiert werden.

Allgemeiner Hinweis:

Die Oberflächenbehandlung aller Fußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Holzfußboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird. In den ersten Wochen nur schonend, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für Holzfußböden geeignet sein. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefaßten Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN EN 12 529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen. Vor der ersten starken Beanspruchung ist eine Pflege durchzuführen.

Zwischenreinigung oxy-geölte Holzfußböden

- Die Endhärte von Woca Pflegeöl Oberflächen ist erst nach ca. 10 Tagen erreicht. Solange sollten keine Teppiche darauf ausgelegt werden und keine Möbelstücke darauf geschoben werden. Während dieser Zeit darf der Boden nicht nass gewischt werden.
- Normale Verschmutzung kann einfach mit einem nebelfeuchten (nicht nassen!) Tuch entfernt werden. Zur normalen Pflege genügt ein Mop, Besen, Staubsauger. In den ersten 3 – 4 Wochen sollte der Boden mindestens 1 x wöchentlich mit der Natur Holzbodenseifenmischung durchgewischt werden. (Dosierungsanleitung beachten !) Bei Laubhölzern gut feucht, aber nicht zu nass wischen. Der Boden wird dadurch immer strapazierfähiger und schmutzabweisender. Bitte beachten Sie, dass die Seifenmischung nicht dunkler als Ihre Bodenfläche sein sollte, sonst besteht die Gefahr, dass der Schmutz wieder eingetragen wird. (Evtl. Wischmop in einem anderen Eimer mit klarem Wasser auswaschen). Danach zum eigentlichen Reinigen des Bodens den Mop wieder in das Seifenwasser eintauchen und Bodenseife aufnehmen. Kleinere Flecken können Sie problemlos mit einigen Tropfen konzentrierter Seifenlauge nachbehandeln.
- (Weiß geölte Böden entsprechend mit Holzbodenseife weiß behandeln).

Reinigung und Pflege stark strapazierter Flächen

Bei Böden im stark strapazierten Bereich empfehlen wir 1 x im Jahr den Boden zu regenerieren, d.h. dann wenn der Boden matt und/oder grau auszusehen beginnt. Der Boden muss zuerst gründlich mit dem Intensivreiniger (Dosierung beachten!) gereinigt und entfettet werden. Den Boden anschließend 24 Stunden trocknen lassen. Danach das Pflegeöl wie bei der Finishbehandlung auftragen, einmassieren und nachpolieren. Den Boden dann wiederum 10 Stunden nicht begehen und erst nach 3 – 5 Tagen wieder nass wischen. (Weiß geölte Böden entsprechend mit Pflegeöl weiß behandeln).

Es muss immer ein gleichmäßiger Pflegefilm vorhanden sein. In stark strapazierten Bereichen ist unter Umständen ein Nacharbeiten mit Natur Pflegeöl erforderlich.

Mit Öl getränkte Lappen oder Pads können sich selbst entzünden. Diese nur in geschlossenen Behältern oder unter Wasser aufbewahren. Nach dem Trocknen können die Lappen und Pads dem normalen Hausmüll zugeführt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Parkettfachbetrieb:

A.+ H. Weier GmbH
70736 Fellbach-Oeffingen
Max-Eyth-Str.12
Tel. 0711 / 518595-0

www.weier-gmbh.de
info@weier-gmbh.de